
Lösungsvorschlag MDT

Stand 12/2019



Inbetriebnahme Linienkoppler

Anwendungsbeispiele:

Inhalt

Inbetriebnahme ohne Data Secure.....	2
Inbetriebnahme mit Data Secure	3
FDSK.....	5
Gerät zurücksetzen	5

In den Beispielen verwendete Geräte:

Linienkoppler

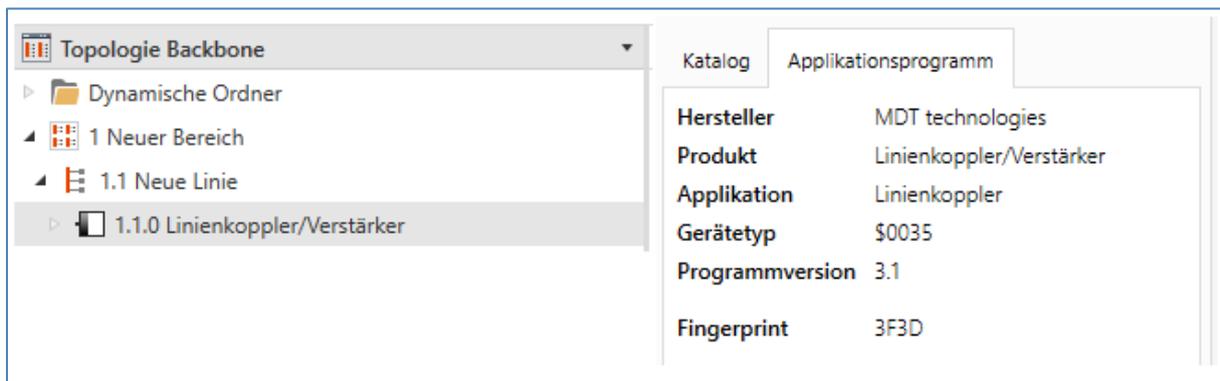
SCN-LK001.03

Inbetriebnahme ohne Data Secure

In diesen Beispielen wird erläutert wie man den Linienkoppler ohne Data Secure in Betrieb nimmt

Folgendes Vorgehen wird für die Inbetriebnahme des SCN-LK001.03 empfohlen:

1. Einfügen der Applikation
„SCN-LK001.02 – Linienkoppler“



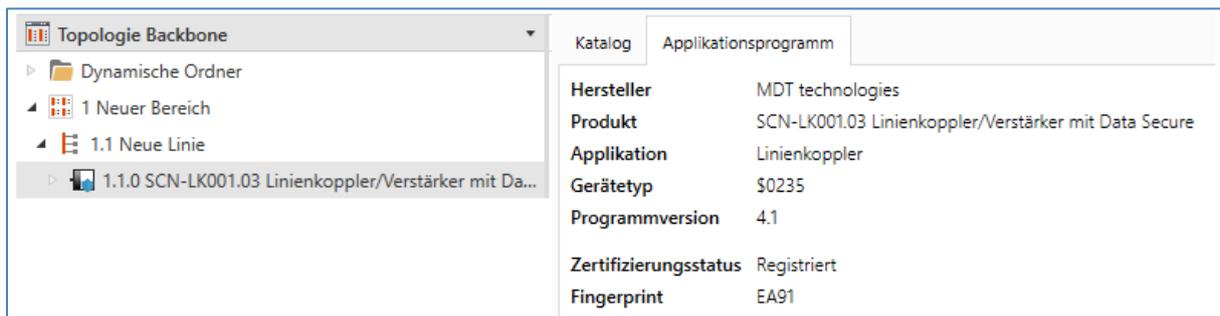
2. Konfigurieren des Linienkopplers
3. Übertragen der physikalischen Adresse und der Applikation des Linienkopplers. Hierzu muss die Programmier Taste **kurz** gedrückt werden. Die Programmier-LED leuchtet daraufhin dauerhaft rot.
4. Nach erfolgreicher Übertragung der physikalischen Adresse und der Applikation erlöscht die rote LED wieder.

Inbetriebnahme mit Data Secure

In diesen Beispielen wird erläutert wie man den Linienkoppler mit Data Secure in Betrieb nimmt

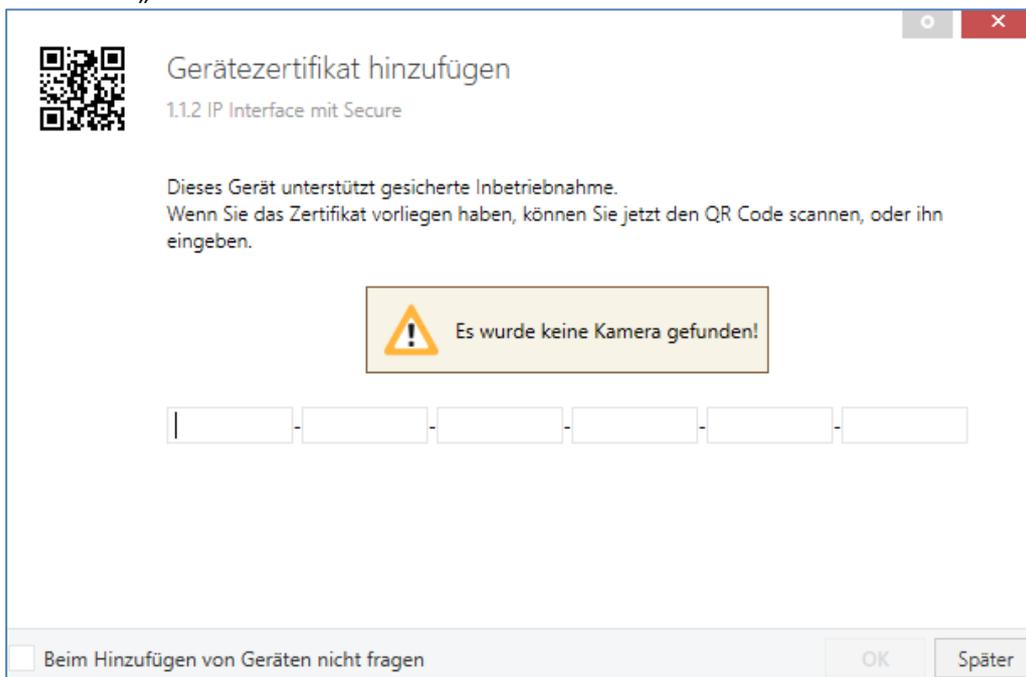
Folgendes Vorgehen wird für die Inbetriebnahme des SCN-LK001.03 empfohlen:

1. Einfügen der Applikation
„SCN-LK001.03 – Linienkoppler mit Data Secure“



2. Eingabe des FDSK (siehe [FDSK](#))

Wenn Sie aufgefordert werden den FDSK des Geräts einzugeben, können Sie diesen Dialog mit dem Button „Später“ überspringen. Data Secure kann auch nachträglich aktiviert werden indem die „sichere Inbetriebnahme“ aktiviert wird und der FDSK vorhanden ist.



-
3. Konfigurieren des Linienkopplers
 4. Übertragen der physikalischen Adresse und der Applikation des Linienkopplers. Hierzu muss die Programmier-LED **kurz** gedrückt werden. Die Programmier-LED leuchtet daraufhin dauerhaft rot.
 5. Nach erfolgreicher Übertragung der physikalischen Adresse und der Applikation erlischt die rote LED wieder.

FDSK

Jedes Secure Gerät wird mit dem „Factory Device Set up Key“ (FDSK) ausgeliefert. Diesen Schlüssel gibt der Systemintegrator/Installateur in die ETS ein, welche daraus einen gerätespezifischen Werkzeugschlüssel erzeugt. Die ETS sendet den Werkzeugschlüssel über den KNX Bus zum Gerät welches konfiguriert werden soll. Diese Übertragung wird mit dem FDSK Schlüssel verschlüsselt und authentifiziert. Nach dieser Erstinbetriebnahme akzeptiert das Gerät nur noch den empfangenen Werkzeugschlüssel. Der FDSK wird für die weitere Übertragung nicht mehr benötigt – es sei denn das Gerät wird über den Master Reset zurückgesetzt.

Die FDSK aller Geräte eines Projektes sollten nach der Erstinbetriebnahme vom Geräteaufkleber abgetrennt werden und projektspezifisch aufbewahrt werden. Den FDSK findet man auf der rechten Seite des Linienkopplers.

Gerät zurücksetzen

Wen z.B. man von Secure auf nicht Secure wechseln möchte so muss vorher der Linienkoppler zurückgesetzt werden.

Sonst kann es zu Fehlern beim Programmieren kommen wie z.B. Schreiben in den Speicherbereich fehlgeschlagen.

Drücken sie die Funktionstaste für 15sec, die LEDs 1,2,5 und 6 leuchten rot. Nun lassen Sie die Funktionstaste los und drücken die Funktionstaste anschließend noch einmal bis alle LEDs ausgehen. Das Gerät führt einen Neustart durch.

Nun ist das Gerät auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Der Master Reset setzt auch die Secure Einstellungen auf den FDSK (Factory Default Setup Key) zurück. Somit ist ein Download des Geräts nur mit dem FDSK möglich